

Birkenwerder

Gemeindemagazin 6. Auflage

- Welt der Bienen
- Villa der Noten
- Grüne Damen
- Oldies – Cool Tigers
- Demokratie vs. Lärm
- Ehrbares Handwerk



Sie rocken nicht nur Birkenwerder auf

Auf Volksfesten wie dem Briesefest, bei Open Air-Konzerten, auf Tanzveranstaltungen, Hochzeiten und Betriebsfeiern machen sie ehrliche Livemusik, die Cool Tigers aus Birkenwerder. Wer hinter den Bandnamen nun eine chaotisch grelle und ausgeflippte junge Rockformation vermutet, der irrt. Da haben sich Amateure im besten Alter zusammen gefunden, die Musik im Blut haben und wie Bruno Koenig einst in der längst vergessenen LEW-Band in Hennigsdorf spielten. Der gelehrte Konditor hat nach 48 Berufsjahren endlich mehr Zeit, seinen Hobbys nachzugehen und da steht das Schlagzeug ganz vorn. Warum? „Musik macht den Kopf klar und nach Martin Luther macht sie die Leute sanftmütiger und vernünftiger.“

Zu den 2003 gegründeten Cool Tigers, die sich so ziemlich jeden Montagabend im beengten Keller des evangelischen Gemeindehauses zur Probe einfinden, gehört Michael C., der Keyboarder, der Organisator der Gruppe, der auch die Internetseite der Band betreut. Und dann sind da noch der Bassist Jürgen Gast und die Sängerin Katrin Brandl. Zurzeit suchen die recht zahmen Tiger einen neuen Gitarristen und testen den

erfahrenen Bulgaren Simon. Ihr Repertoire lässt keine Wünsche offen, denn sie spielen Ohrwürmer aus den 50er und 60er Jahren, von Rock bis zur Tanzmusik, von Balladen bis zur Folklore. „Dabei sind wir keine klassische Revivalband“, darauf besteht Michael C., „sondern wir interpretieren die Oldies auch modern arrangiert. Und wir legen Wert darauf, dass wir für handgemachte Musik stehen, ohne



Computer und elektronische automatische Begleitung.“ Die Musikalität der Cool Tigers, die recht gelassen aus Freude an der Musik gute Stimmung hervorrufen und Wert darauf legen, stets im direkten Kontakt mit ihrem Publikum zu sein, gestattet, dass sie von den Beatles über Schlager bis zu den Ärzten



alles im Programm haben. Und natürlich bei Hochzeiten auch den Eröffnungswalzer für das Brautpaar, da ist eben Musik drin.

„Bei einem privaten Event“, so erzählt Keyboarder Michael, „bot der Veranstalter einhundert Euro zusätzlich, wenn wir mit angenehmer Lautstärke und nicht so ohrenbetäubend wie in einer Diskothek spielen. Behalten Sie das Geld und wenn es Ihnen und den Gästen gefallen hat, können Sie ja immer noch etwas auf die Gage legen.“ Und in diesem Zusammenhang erwähnen sie noch, dass sie sogar auf einer Veranstaltung der Bürgerinitiative A-Nord Birkenwerder ein Benefizkonzert gegen Lärm gespielt haben. „Gute, gepflegte Musik muss nicht laut sein, denn sie ist doch eine Sprache, die jeder überall versteht.“



Birkenwerder in Wort und Bild

Cool Tigers	2
Inhalt, Impressum	3
Gemeindeverwaltung	5
Bürgerinitiative A10-Nord	6
Gemeindevertreter	7
Historisches Handwerk	8
Unternehmensverzeichnis	9
Kinderbuch aus Birkenwerder	10
Ärzteverzeichnis	12, 14
Die Grünen Damen	15
Malerin Brigitte Körber	17
Vereinsregister	18
Villa Weigert	19
Institut für Bienenkunde	20-21
Umgebungsplan	22
Straßenplan Birkenwerder	23

Unternehmen in der Region

Abwasserentsorgung	4
Bad-Technik	7
Bauunternehmen	4
Ergotherapie	11, 13
Goldschmiede	16
Haustechnik	4
Hundeschule- & pension	22
Immobilien	7
Internistisch-nephrologische Praxis	12
Krankenhaus	14, 24
Optik & Hörsysteme	11
Orthopädie-Schuhtechnik	16
Physiotherapie	13
Reisebüro	16
Trinkwasserversorgung	4
Versicherung	5



Impressum

Gemeindemagazin Birkenwerder, 6. Auflage 2014

© Stadtmagazinverlag BS GmbH, Berlin
Herausgegeben von der Stadtmagazinverlag BS GmbH.
Alle Rechte by Stadtmagazinverlag BS GmbH. Nachdruck, Übertragung auf digitale Medien, sowie fotomechanische und jede sonstige Wiedergabe, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Redaktion und Fotos

Hartmut Moreike, Villa Weigert, BI A-10 Nord, Cool Tigers, Nicole Bader, Archiv

PR-Redaktion und Fotos

Olaf Sonnenberg

Druckerei

Druckerei Albert Koch, Pritzwalk

Verlag

Stadtmagazinverlag BS GmbH Büro Brandenburg
Alt-Biesdorf 64a Fließstraße 4
12 683 Berlin 15 730 Fredersdorf/Vogelsdorf
Tel. 03 34 39/1 46 30 Fax 03 34 39/14 63 29
www.stadtmagazinverlag.de

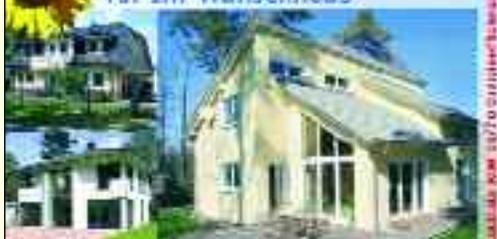
Geschäftsführer

Andreas Schönstedt

Der Verlag übernimmt für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Übersichten keine Gewähr. Die Broschüre wird von der Schenkelberg GmbH kostenlos an die Haushalte der Gemeinde Birkenwerder verteilt.

Das nächste Gemeindemagazin erscheint 2015.

MASSIVHAUS BIRKENWERDER
 Beste Bauqualität seit 1990
 für Ihr Wunschhaus



Wir bauen für Sie mit regenerierbaren Energiequellen

- Stein auf Stein mit individueller Architektur
- aktive Bauführung mit Handarbeit aus der Region
- natürlich zum Testort
- Wärmepumpe und Solaranlage

0 33 03 / 21 56 - 0
 www.massivhaus-birkenwerder.de

MASSIVHAUS BIRKENWERDER GMBH

Moderner heizen

Heizungen sind wahre Energiefresser und damit oft viel zu teuer. Mit einer neuen Technik tritt die Firma Deunert aus Hohen Neuendorf an – bis zu 50 Prozent der Heizkosten lassen sich damit sparen, prognostiziert Firmenchef Dietmar Deunert. Sein Tipp ist das Solarheizungssystem SolvisMax, das größtmögliche Unabhängigkeit mit Komfort vereint. Die Auswahl von kombinierbaren Energieträgern ist vielfältig: Öl, Gas, Pellets, Erd-, Nah- und Fernwärme – und natürlich Solarenergie. Bei dem System steht der Speicher im Zentrum der Anlage und nicht, wie bei herkömmlichen Heizungen, der Brenner. Je nach Wunsch wird der entsprechende Wärmeerzeuger direkt in den Speicher eingebaut. Ebenso ist der Anschluss eines Pelletkessels oder Kaminofens möglich.



Gewerbestraße 19
16 540 Hohen Neuendorf
 Tel. 0 33 03 / 2 19 30 • Fax 0 33 03 / 21 93 11
 www.deunert-haustechnik.de

Abwasser preiswerter

Gute Nachricht für alle Kunden des Zweckverbands Fließtal: Zum Jahresbeginn 2014 wurden die Gebühren deutlich gesenkt. Der Zweckverband gibt damit wirtschaftliche Vorteile weiter und erweist sich damit als verantwortungsvolles kommunales Entsorgungsunternehmen. Um runde zehn Prozent wurden die Grundgebühren gesenkt – obwohl überall sonst nur steigende Preise zu beobachten sind. Die Preissenkung ergibt sich aus dem guten Betriebsergebnis des Zweckverbands Fließtal. Geringere Kosten, zum Beispiel beim Personal sowie nicht verbrauchte Gelder aus der Gebührenperiode 2010/11 haben maßgeblich dazu beigetragen.



Zweckverband Fließtal
 An der Autobahn 1a • 16 547 Birkenwerder
 Tel. 0 33 03 / 29 77 10 • Havarie 08 00 / 5 07 08 00
 www.zv-fliesstal.de

Wertvolle Mineralien

Frisches Trinkwasser ist das Metier der Spezialisten von Wasser Nord. Doch wer weiß schon, welche ausgezeichnete Qualität unser Trinkwasser hat? Es ist vor allem reich an Calcium – wichtig für Zähne und Knochen sowie für die Blutgerinnung – und Magnesium – für Nerven und Muskulatur. Diese als Härtebildner bezeichneten Stoffe nimmt das Grundwasser beim Durchfließen der verschiedenen Bodenschichten auf. Das Wasser für die Versorgung von Hohen Neuendorf, Birkenwerder, Glienicke/Nordbahn, Mühlenbeck, Schildow und Schönfließ erfolgt ausschließlich über 30 bis 35 Meter tiefe Brunnen, es ist absolut keimfrei, muss nicht gechlort werden, ist frei von Zusätzen und für die Herstellung von Babynahrung absolut geeignet. Wer mehr wissen will: Einfach bei Wasser Nord anrufen!



Wasser Nord GmbH & Co. KG
 Gewerbestraße 5-7
 16 540 Hohen Neuendorf
 Tel. 0 33 03 / 5 32 10
 Fax 0 33 03 / 53 21 18
 www.wassernord.de

Gemeindeverwaltung Birkenwerder
 Hauptstraße 34 • 16 547 Birkenwerder • Tel. 0 33 03 / 29 00 • Fax 0 33 03 / 29 02 00
 www.birkenwerder.de • info@birkenwerder.de
 Sprechzeiten: Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr • Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Touristeninformation
 Bahnhof Birkenwerder • Clara-Zetkin-Straße 13 • 15 547 Birkenwerder
 Öffnungszeiten: Mo.-Do. 9 bis 18 Uhr • Fr. 9 bis 16 Uhr • Sa. 10 bis 15 Uhr • So. 10 bis 14 Uhr
 1. Oktober bis 31. März: Mo.-Do. 10 bis 18 Uhr • Fr. 10 bis 14 Uhr • Sa. 10 bis 14 Uhr

Bürgermeister	
Norbert Hagen	0 33 03 / 29 01 29
Sekretärin	
Frau Wilke	0 33 03 / 29 01 28
Innere Verwaltung	
Allgemeine Verwaltung	
Frau Pfau	0 33 03 / 29 01 27
Zentrale Steuerung	
Frau Ruby	0 33 03 / 29 01 36
Personal & Öffentlichkeitsarbeit	
Frau Weiß	0 33 03 / 29 01 31
Archiv	
Frau Pfennig	0 33 03 / 29 01 46
Touristinformation	
Frau Schreck	0 33 03 / 5 96 06 58
EDV	
Herr Hering	0 33 03 / 29 01 07
Finanzen, Bildung und Soziales	
Amtsleiterin	
Frau Huhle	0 33 03 / 29 01 49
Kassenleiterin	
Frau Zeuch	0 33 03 / 29 01 10
Stellv. Kassenleiterin	
Frau Frank	0 33 03 / 29 01 08
Vollstreckung	
Frau Lange	0 33 03 / 29 01 09
Buchhaltung	
Frau Thibault	0 33 03 / 29 01 23
Steuern	
Frau Wendel	0 33 03 / 29 01 15
Bildung & Soziales	
Frau Zocher	0 33 03 / 29 01 35

Liegenschaften	
Herr Smentek	0 33 03 / 29 01 14
Gebäudemanagement	
Herr Köppen	0 33 03 / 29 01 13
Beschaffung	
Herr Bathe	0 33 03 / 29 01 48
Bauen, Umwelt, Sicherheit und Ordnung	
Amtsleiter (kommissarisch)	
Herr Kruse	0 33 03 / 29 01 04
Bauverwaltung	
Frau Zamecki	0 33 03 / 29 01 43
Bauverwaltung	
Frau Groth	0 33 03 / 29 01 40
Tiefbau	
Frau Konschake	0 33 03 / 29 01 05
Hoch-/Tiefbau	
Herr Kruse	0 33 03 / 29 01 04
Hoch-/Tiefbau	
Herr Mielke	0 33 03 / 29 01 45
Umwelt	
Herr Schütte	0 33 03 / 29 01 32
Ordnungsamt	
Herr Beier	0 33 03 / 29 01 34
Ordnungsamt	
Herr Hafemann	0 33 03 / 29 01 33
Gewerbe/Feuerwehr	
Frau Manske	0 33 03 / 29 01 25
Friedhofswesen	
Frau Blavius	0 33 03 / 5 98 32 57
Bauhofleiter	
Herr Richter	0 33 03 / 21 57 14

Rechtzeitig versichert

Die richtige Versicherung ist nicht alles – sie sollte auch rechtzeitig abgeschlossen werden, weiß man im Versicherungsbüro Elke und Dirk Pekrul. Das gilt insbesondere für die Berufsunfähigkeitsversicherung: Sie verhindert, dass man zum Beispiel nach einer Erkrankung, die zur Berufsaufgabe führt, plötzlich sozial absteigt. Bereits heute wird jeder vierte Arbeitnehmer berufsunfähig – Tendenz steigend. Dirk Pekrul: „Wer früh einsteigt, sichert sich eine niedrige Prämie, die auch beim Berufswechsel zuschlagfrei bleibt. Obendrein verhindert diese Versicherung zum Beispiel, dass ein Maurermeister nicht plötzlich als Wachmann arbeiten muss.“



Versicherungsbüro Elke & Dirk Pekrul • Schönfließer Straße 52 • 16 540 Hohen Neuendorf
 Tel. 0 33 03 / 50 07 14 • Fax 0 33 03 / 50 33 85 • www.elke.pekrul.ergo.de

Unruhestifter für lebenswertes Birkenwerder

Unruhe treibt viele Bürger von Birkenwerder um. Denn rings um die Gemeinde stehen einschneidende Veränderungen ins Haus, die die Lebensqualität stark beeinflussen werden. Um hier mitzureden und vielleicht mitzuentscheiden, aber wenigstens gehört zu werden, haben sich schon 2006 Bewohner des Ortes zu einer Bürgerinitiative zusammen geschlossen, der BI-A 10-Nord. Damals ging es um den sechsspurigen Ausbau des Berliner Rings und eine Tankstation im Briesetal, ein Infrastrukturvorhaben, das, so befürchten die Anwohner, die schon vorhandene Lärmbelastung ins Unerträgliche steigern würde. Heute, so erläutert der Sprecher der Bürgerinitiative Peter Kleffmann, ist der Ausbau der Eisenbahntrasse Berlin-Rostock hinzugekommen und die geplante 380KV-Leitung. „Wir wollen und können den Ausbau der A 10 nicht verhindern, sondern schon mit der Planung einen größtmöglichen Schutz unserer Mitbürger vor Lärm und Schadstoffen erreichen“, so Kleffmann, der in der Bürgerinitiative so etwas ist wie der Außenbeauftragte. Zu den 20 aktiven Mitgliedern der Bürgerinitiative, die

schon einmal mit 80 Mitstreitern bei ihren Kampagnen rechnen können, gehören Architekten und Bauingenieure, Verwaltungsbeamte und Handwerker, Mitarbeiter von Ministerien und aus Konzern-



zentralen, also kompetente Leute, die Demokratie so verstehen, sich um die eigenen Belange konstruktiv zu kümmern und mitzuarbeiten für ein lebenswertes Birkenwerder. Sie verstehen sich als „Korrektiv für verfehlte oder zumindest fragwürdige Politik“ und „leisten Aufklärungsarbeit, die die Gemeindevertretung nicht macht.“ Dazu reichen sie Petitionen ein, veranstalten Informationsabende, laden die Presse und Politiker wie Landtagsabgeordnete zu Diskussionsrunden ein, informieren die Mitbürger in Flyern und laden schon einmal zum Bürgerpicknick ein, weil es nicht sein kann, „dass Entscheidungen wie ein Wasserfall von oben auf die Menschen herabregnen“, sagt Torsten Werner. Er spielt damit auf die Entwicklung der idyllischen Ortsmitte an, wo auf sumpfiger Wiese mit unvorhersehbaren Risiken und Kosten ein Einkaufszentrum samt Bürgerhaus entstehen soll. Dazu gibt es bereits 800 Unterschriften für eine sinnvolle Gestaltung und 475 Einwendungen gegen den B-Plan 38 „Ortsmitte Birkenwerder“, ernsthafte, kluge und nachdenkswerte Argumente. Was ist für die Menschen in Birkenwerder, dem „Tor zum Briesetal“ wichtig? Diese Frage darf nicht am grünen Tisch im „Dorfkabarett“, entschieden werden, wie einige empörte Bürger die Gemeindevertretung sehen. Kein Wunder also, dass sich immer mehr Menschen in und um Birkenwerder mit der Bürgerinitiative identifizieren und sie unterstützen.



tionen ein, veranstalten Informationsabende, laden die Presse und Politiker wie Landtagsabgeordnete zu Diskussionsrunden ein, informieren die Mitbürger in Flyern und laden schon einmal zum Bürgerpicknick ein, weil es nicht sein kann, „dass Entscheidungen wie ein Wasserfall von oben auf die Menschen herabregnen“, sagt Torsten Werner. Er spielt damit auf die Entwicklung der idyllischen Ortsmitte an, wo auf sumpfiger Wiese mit unvorhersehbaren Risiken und Kosten ein Einkaufszentrum samt Bürgerhaus entstehen soll.

Dazu gibt es bereits 800 Unterschriften für eine sinnvolle Gestaltung und 475 Einwendungen gegen den B-Plan 38 „Ortsmitte Birkenwerder“, ernsthafte, kluge und nachdenkswerte Argumente. Was ist für die Menschen in Birkenwerder, dem „Tor zum Briesetal“ wichtig? Diese Frage darf nicht am grünen Tisch im „Dorfkabarett“, entschieden werden, wie einige empörte Bürger die Gemeindevertretung sehen. Kein Wunder also, dass sich immer mehr Menschen in und um Birkenwerder mit der Bürgerinitiative identifizieren und sie unterstützen.

Gemeindevertretung Birkenwerder

CDU / FWT / FDP-Fraktion

Heike Herrschuh Fraktionsvors.	Kleiststraße 1	16 547 Birkenwerder	0 33 03/40 21 83
Gunda Hübschmann	Eichholzstraße 41	16 547 Birkenwerder	0 33 03/40 15 44
Gabriella Karsch	Gartenallee 6	16 547 Birkenwerder	0 33 03/50 38 29
Klaus Rönnebeck	Wensickendorfer Weg 7	16 547 Birkenwerder	0 33 03/40 88 33
Klaus-Günther Schnur		16 547 Birkenwerder	0 33 03/40 23 33
Dietmar Seibt	Havelstraße 104	16 547 Birkenwerder	0 33 03/50 36 45

SPD-Fraktion

Kerstin Villalobos Fraktionsvors.	Am Wacholderbusch 4	16 547 Birkenwerder	0 33 03/21 85 89
Heiko Frieze	Geschw.-Scholl-Str. 34	16 547 Birkenwerder	0 33 03/50 16 17
Winfried Siebert	Luisenstraße 25	16 547 Birkenwerder	0 33 03/50 20 24

Torsten Lindner

Die Linke-Fraktion

Peter Ligner Fraktionsvors.	Wensickendorfer Weg 11	16 547 Birkenwerder	0 33 03/50 36 60
Ferencz Benda	Schützenstraße 18	16 547 Birkenwerder	0 33 03/40 38 43
Klaus Biastoch	Fontaneweg 28	16 547 Birkenwerder	0 33 03/40 10 45
Dr. Chris Thümmeler	Münsterstraße 28	16 547 Birkenwerder	0 33 03/54 16 68

Fraktion Grünes Bürgerbündnis Briesetal

Dr. Bernd Gräber Fraktionsvors.	Humboldtallee 19	16 547 Birkenwerder	0 33 03/40 92 55
René Vogel	Wensickendorfer W. 17b	16 547 Birkenwerder	

Bürger für Birkenwerder

Werner Lindenberg Fraktionsvors.	Hessenstraße 24	16 547 Birkenwerder	0 33 03/53 39 44
Eckerhard Bethke	Eichholzstraße 22	16 547 Birkenwerder	0 33 03/50 47 13

Bad-Sanierung

Ein neues Bad in wenigen Tagen: Thomas Bennewitz weiß genau, wie es geht. Mit einem innovativen Reparatur- und Modernisierungsverfahren lässt er ein Bad



in kürzester Zeit in neuem Glanz erstrahlen und dabei spart man eine Menge Geld und Nerven. Mit dem bewährten Reparatur- und Beschichtungsverfahren von Bad-Technik findet Thomas Bennewitz für jedes Problem eine Lösung. Das geschieht ganz ohne Austausch einzelner Sanitärobjekte, sogar ohne Beschädigung der Fliesen. Es entsteht kein Lärm, fast kein Schmutz und das Bad ist schon nach kurzer Zeit wieder benutzbar.

Bad-Technik • Thomas Bennewitz
Scharfschwerdtstraße 3
16 540 Hohen Neuendorf
Tel. 0 30/47 00 98 81 • Fax 0 33 03/50 41 25
Mobil 01 72/687 35 67

Maklerin mit Herz

Die Vermittlung von Immobilien, Grundstücken, und Wohnungen ist für Sylvia Houschka eine Leidenschaft. Die gelernte Betriebswirtin und Rechtswissenschaftlerin betreut mit Kompetenz und langjähriger Erfahrung in der Bauträger- und Immobilienbranche ihre Auftraggeber und Kunden. Selbstverständlich sind für die die Vorbereitung aller notwendigen Unterlagen und Verträge sowie die Präsentation der Immobilien mit außerordentlich ausführlichen Exposé. Nebenarbeiten sind selbstverständlich, wie Mietvertragsstellung, die Übergabe von Wohnungen, die Vermittlung und Kontrolle von Handwerksarbeiten und die Vorbereitung von Notar-Verträgen.



Sylvia Houschka Immobilien
Siegelstraße 13 • 16 562 Hohen Neuendorf
Tel. 0 33 03/50 76 39 • Fax 0 33 03/50 76 43
www.houschka-immobilien.de

Frühes Aufstehen ist ja Familientradition

Auf jeden Fall für Bäckermeister Torsten Heide, der sein Brot mit Brötchen, Brot und Kuchen verdient und wie sein Sohn Christian, auch Meister und als Konditor für die leckeren Kuchen und Torten zuständig, in der Backstube groß geworden ist. Ehefrau Marlies macht den zunehmenden Papierkram und steht auch hinter dem Ladentisch, wenn ab fünf in der Früh die ersten Kunden aus Birkenwerder für den Frühstückstisch frische Backwaren einkaufen. „Das sind noch echte Bäcker-schrippen zu vernünftigen Preisen und deshalb pilgert die ganze Nachbarschaft zu Heide“, loben die Leute aus der Umgebung. Hier werden die Splitter- und Weltmeisterbrötchen noch selbst gebacken wie auch die fünfzehn Brotsor-

ten, für die schon am Nachmittag der Sauerteig angesetzt wird. Da gibt es das beliebte Kartoffelbrot, das Capuccinobrot, das Karrottini, das Holzhacker- und das Stadtbrot neben vielen anderen Sorten. Nischenprodukte und hohe Qualität sind das Erfolgsgeheimnis von Torsten Heide.

„Trotz steigender Kosten für Energie und Rohstoffe, so sind in einem Jahr die Preise für Nüsse, Mandeln und Mohn um 100 Prozent gestiegen, versuchen wir die Preise moderat zu halten“, erläutert Meister Heide, dessen Vater 1972 die Bäckerei gründete, sein Credo.

Und die Kundschaft in seinen Filialen Hohen Neuendorf, Bergfelde und Berlin Buchholz danken es ihm, so dass bei Bäckermeister Heide achtzehn Mitarbeiter und ein Lehrling ihre Brötchen verdienen.

Um dem Kostenanstieg nicht an die Kunden weiter zu reichen, rationalisiert Bäckermeister Heide klug und umweltfreundlich. Auf dem Dach der Bäckerei steht seit 2012 eine Solaranlage, der Schornstein bekam einen Wärmeaustauscher und in der geräumigen Backstube sorgen LED-Leuchten für ein sparsames wie helles Licht.



„Natürlich bleibt ab und an etwas übrig, nach Ladenschluss“, sagt Torsten Heide, „weil auch noch der letzte Kunde das volle Sortiment erwartet. Aber das geht an die Tafel und an ein Kinderheim in Borgsdorf.“ Für sein soziales Engagement kam auch schon einmal der Bürgermeister persönlich zum Danksagen mit Blumenstrauß in die Backstube, weil bei Heides seit 2000 am Martinstag die beliebten Birkenmännchen aus Quarkteig gebacken werden, so an die 500 Stück. Die werden für die kleinen Laternenträger des Martinsumzuges, der also bei der Bäckerei endet, gesponsert.

Energie, Ideen und Kraft für seinen schweißtreibenden Beruf holt sich der engagierte Bäckermeister in seinem großen Garten und einmal in der Woche trifft man Torsten Heide beim Beach-Volleyball der alten Herren, seinem Lieblingssport, in dem er früher bei Medizin Birkenwerder aktiv war.



Architektur & Bauplanung			
KMP GmbH	Hauptstraße 38-40	Tel. 033 03/52 08 10	
Dipl.-Ing. Peter Milde	16 547 Birkenwerder	Fax 033 03/52 08 22	peter.milde@kmp-gmbh.com
Büro-, Schreib- & Korrekturservice			
„korrekt getippt“	Taubenweg 10a	Tel. 033 03/5 95 86 40	kontakt@korrekt-getippt.de
Marion Mergen	16 547 Birkenwerder		www.korrekt-getippt.de
Bad-Technik			
Bad-Technik Bennewitz	Scharfschwerdtstraße 3	Tel. 030/47 00 98 81	siehe Seite 7
Thomas Bennewitz	16 540 Hohen Neuendorf	Fax 033 03/50 41 25	Mobil 01 72/6 87 35 67
Ergotherapie & Physiotherapie			
ErgoSana	Luisenstraße 1	Tel. 03 30 56/43 18 56	siehe Seite 11
Roberta Schütze-Goll	16 548 Glienicke/Nordbahn		www.ergo-sana.de
therapiezeit Praxisgemeinschaft für Ergotherapie und Physiotherapie			
Lydia Röthel	Hauptstraße 38/40	Tel. 03303/5 96 46 86	siehe Seite 13
Inken Westphal	16 547 Birkenwerder		www.therapiezeit.com
Goldschmiede			
Creativ 66	Havelstraße 123	Tel. 033 03/21 70 69	siehe Seite 16
Goldschmiedeatelier Martina Dengs	16 547 Birkenwerder		www.creativ66.de
Hausbau und Planung			
Massivhaus Birkenwerder GmbH	Hauptstraße 125	Tel. 033 03/2 16 60	siehe Seite 4
	16 547 Birkenwerder	Fax 033 03/21 66 11	www.massivhaus-birkenwerder.de
Haustechnik, Heizsysteme			
Deunert Haustechnik	Gewerbestraße 19	Tel. 033 03/2 19 30	siehe Seite 4
Dietmar Deunert	16 540 Hohen Neuendorf	Fax 033 03/21 93 11	www.deunert-haustechnik.de
Hundeschule, Hundepension, Hundezucht			
Labbiland	Birkenwerderstraße 10	Tel. 033 03/21 57 30	siehe Seite 22
Sabine Braun	16 540 Hohen Neuendorf	Mobil 01 73/9 26 80 82	www.labbiland.de
Immobilien			
Sylvia Houschka Immobilien	Siegelstraße 13	Tel. 033 03/50 76 39	siehe Seite 7
	16 540 Hohen Neuendorf	Fax 033 03/50 76 43	www.houschka-immobilien.de
Internist			
Internistisch-nephrologische Praxis	Viereckweg 1-3	Tel. 030/9 41 08 10	siehe Seite 12
Dr. Jakobs & Dipl.-Med. Krupp	13 125 Berlin-Buch	Fax 030/94 10 81 22	www.alwall-dialyse.de
Krankenhaus			
Asklepios Klinik Birkenwerder	Hubertusstraße 12-22	Tel. 033 03/52 20	siehe Seite 14
	16 547 Birkenwerder	Fax 033 03/52 22 22	www.asklepios.com/birkenwerder
Domenikus Krankenhaus	Kurhausstraße 30	Tel. 030/4 09 20	siehe Seite 24
	13 467 Berlin		www.domenikus-berlin.de
Optik & Hörsysteme			
Friedewald Optik – Hörsysteme	Ahornallee 12	Tel. 033 03/40 46 98	siehe Seite 11
Gabriele Friedewald	16 547 Birkenwerder		www.hoergeraete-birkenwerder.de
Orthopädie-Schuhtechnik			
Orthopädie-Schuhtechnik GmbH	Hauptstraße 44	Tel. 033 03/40 23 54	siehe Seite 16
Stephan Heidrich	16 547 Birkenwerder	Fax 033 03/21 28 38	
Reisebüro			
Panda-Reisen	Brieseallee 40	Tel. 033 03/50 34 48	siehe Seite 16
Jenny Bieber	16 547 Birkenwerder		www.panda-reisen.com
Versicherungen			
Versicherungsbüro	Schönfließer Straße 52	Tel. 033 03/50 07 14	siehe Seite 5
Elke & Dirk Pekrul	16 540 Hohen Neuendorf	Fax 033 03/50 33 85	www.elke.pekrul.ergo.de
Wasserversorgung und Entsorgung			
Wasser Nord GmbH & Co.KG	Gewerbestraße 5-7	Tel. 033 03/5 32 10	siehe Seite 4
	16 540 Hohen Neuendorf	Havarie 0 33 03/53 21 30	www.wassernord.de
Zweckverband „Fließtal“	An der Autobahn 1a	Tel. 033 03/29 77 10	siehe Seite 4
	16 547 Birkenwerder	Havarie 08 00/5 07 08 00	www.zv-fliesstal.de

Kinderbuch aus Birkenwerder sucht Verlag

Alles fing an mit Einschlafgeschichten für Max, ihrem Sohn. Irgendwann dachte sich Nicole Bader eine Geschichte aus über Roculi, die Ameise im Erdbeerland. Und weil Max natürlich nicht jeden Abend das Gleiche hören wollte, kam beinahe allabendlich ein neues Abenteuer des lustigen Ameisenjungen hinzu, die er mit der dicken grünen Raupe Hugo aus dem Gurkenland und dem Marienkäuferfräulein Susi aus dem Sonnenblumenland teilte.

Weil bei Familie Bader, Ehemann Markus führt eine Zimmerei mit zehn Mitarbeitern in Birkenwerder, die Familienplanung noch nicht abgeschlossen war, schrieb Mutter Nicole die Geschichten für künftigen Nachwuchs auf und gab den Figuren durch Zeichnungen Gestalt und Gesicht. Das hatte sich angeboten, denn Nicole hatte schon als Kind gern gezeichnet. Im anhaltinischen Aschersleben, wo sie aufgewachsen ist, besuchte sie eine Kunstschule, was offensichtlich so erfolgreich war, wie Ausstellungen ihrer Tierbilder anschaulich belegen.

Die eigenwilligen Tierporträts der gelernten Groß- und



Roculi reitet auf Tausendfüßler Cornelius



Außenhandelskauffrau hängen auch im Büro der Zimmerei, wo die Kunden die frech fröhlich dreinblickenden Strauße, Bilder von Giraffe, Nashorn und Löwe bewundern. Nun geht Max schon in die Schule und die vierjährige Tochter Lilli ist ein Fan von Roculi, dem Ameisenjungen. Weil

nicht nur ihre Kinder Spaß an den Geschichten haben sollten, plant die junge Autorin nun, die Abenteuer von Roculi als Kinder- und Vorlesebuch heraus zu geben und sucht einen seriösen Verlag.

Die 34jährige hat noch viele Ideen für Bilder und Geschichten, die sie in der Pestalozzi-Schule in Birkenwerder mit den „Kleinen Künstlern“ zweimal in der Woche an Nachmittagen teilweise verwirklicht. In der Vorweihnachtszeit galt es für die Knirpse der Klassen 2-4 ihr Lieblingsmotiv Rudolf das Rentier bildlich darzustellen und den Wunschzettel nicht etwa aufzuschreiben, sondern diesmal zu malen. Eine große Herausforderung für die Jungen, denn wie malt man WowWee Robosapiens, Transformers und Riesenkampfdrahen. Kein Problem, brachte doch Nicole Bader die Spielzeugkataloge mit. Eine engagierte junge Frau, die mit den Schülern nicht nur den Spaß am Zeichnen und Malen teilt, sondern auch ihre Vorliebe für Spaghetti mit Tomatensoße, Milchreis mit Zimt und Zucker und Apfelmus.



Optik und Hörgeräteakustik

Wenn es um die Augen oder die Ohren geht, gilt das Traditionsunternehmen Friedewald Optik Hörsysteme als erste Adresse in Birkenwerder. Der Meisterbetrieb von Gabriele Friedewald und ihrer Tochter sorgt seit 37 Jahren für die optimale Versorgung ihrer oft langjährigen Kunden, zunächst in Berlin und mittlerweile seit 15 Jahren bereits in Birkenwerder. Fachkundige Beratung und modernste Diagnosemethoden, wie Augeninnendruckmessung sowie computergestützte Anpassungsverfahren garantieren höchste Qualität bei Brillen, Kontaktlinsen und neuen Hörhilfen. Das Sortiment umfasst modernste Hörgeräte aller bekannten Marken und Hersteller. Besonderes Augenmerk wird auf persönlichen Service gelegt. Die sorgfältige individuelle Anpassung an den jeweiligen Hörverlust oder Hörbedarf stehen hierbei ebenso im Vordergrund wie auf Wunsch auch gern Hausbesuche vereinbart werden. Videoberatung ermöglicht rasch die Auswahl der optimalen Glasfunktion wie auch des passenden Designs. Besonderes Fachwissen haben



Die erste Adresse in Birkenwerder, wenn es um gutes Hören und Sehen geht

Friedewalds in der Hörgeräteversorgung von Kindern erworben. Alle Hör- und Sehtests sind hier ebenso kostenfrei wie die Probebestellung verschiedener Hörgerädetypen.

Friedewald Optik Hörsysteme
 Ahornallee 12 • 16547 Birkenwerder
 Tel. 033 03/40 46 98
www.hoergeraete-birkenwerder.de
gabriele.friedewald@freenet.de

Spuren im Neuronen-Dickicht

Ihren jetzigen Beruf hat Roberta Schütze-Goll ihren Kindern zu verdanken. Von ihren fünf Kindern haben vier die Diagnose ADHS. Die Diplom-Agraringenieurin beschäftigte sich intensiv mit dieser Thematik und lernte den Behandlungsansatz der Ergotherapie so sehr zu schätzen, dass sie noch einmal völlig umsattelte und Ergotherapie studierte. Heute beschäftigt sich Roberta Schütze-Goll in ihrer Praxis häufig mit kindlichen Entwicklungsverzögerungen und Wahrnehmungsstörungen oder Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit und Handlungsfähigkeit. Für ihre zahlreichen älteren Patienten hat sie sich aber auch längst zur Fach-Ergotherapeutin für Geriatrie und Geronto-



Roberta Schütze-Goll hilft spielerisch kindliche Entwicklungsstörungen abzubauen.

psychiatrie fortgebildet. Für Roberta Schütze-Goll steht die ganzheitliche Sicht auf ihre Klienten im Focus ihres Behandlungskonzeptes. Abhängig vom Alter wird durch verschiedene Methoden und Aktivitäten das Zusammen-

spiel der Informationen über die verschiedenen Wahrnehmungskanäle, die so genannte sensorische Integration, trainiert und gefestigt. „Durch Betätigungen unterschiedlichster Art legen wir Pfade ins Neuronendickicht, durch Lernen und Üben werden aus den Pfaden Autobahnen“, erklärt Roberta Schütze-Goll. Manchmal wird die Ergotherapeutin von ihren „Praxishunden“ Adelheid und Kajtek begleitet. Bei den kleinen und auch bei den betagten Klienten helfen die Vierbeiner oft, das Eis zu brechen.

Ergotherapie
Roberta Schütze-Goll
 Luisenstraße 1
 16 548 Glienicke/Nordbahn
 Tel. 03 30 56/43 18 56
www.ergo-sana.de

Allgemeinmedizin			
Dr. med. Katharina Dunkel-Lüdtke	Bergfelder Straße 1	16 547 Birkenwerder	0 33 03/2 18 76 60
FÄ Angelika Grotrian	Hauptstraße 38-40	16 547 Birkenwerder	0 33 03/50 17 96
Dr. med. Claudia Hartmann-Kettler	Clara-Zetkin-Straße 17	16 547 Birkenwerder	0 33 03/50 12 99
Anästhesiologie			
Dr. med. Bettina Graichen	Hubertusstraße 12-22	16 547 Birkenwerder	0 33 03/52 24 60
Augenheilkunde			
FÄ Marion Grzelak	Clara-Zetkin-Straße 17	16 547 Birkenwerder	0 33 03/29 57 74
FÄ Uta Grzelak	Clara-Zetkin-Straße 17	16 547 Birkenwerder	0 33 03/29 57 74
Chirurgie			
Dr. med. Mario Kunert	Hubertusstraße 12-22	16 547 Birkenwerder	0 33 03/52 22 03
Diagnostische Radiologie			
Dr. med. Andreas Fussen	Hubertusstraße 12-22	16 547 Birkenwerder	0 33 03/52 21 33
Frauenheilkunde und Geburtshilfe			
Dr. med. Alexa Krumme	Clara-Zetkinstraße 17	16 547 Birkenwerder	0 33 03/50 17 98
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde			
FÄ Jeanette Richter	Hubertusstraße 12-22	16 547 Birkenwerder	0 33 03/52 25 36
Haut- und Geschlechtskrankheiten			
FA Abdullah Dabour	Bergfelder Straße 32	16 547 Birkenwerder	0 33 03/50 27 55
Innere Medizin			
Dr. med. Antje Dabour	Bergfelder Straße 32	16 547 Birkenwerder	0 33 03/50 27 55
FÄ Birgit Müller	Hauptstraße 43	16 547 Birkenwerder	0 33 03/50 10 95
Dr. med. Jürgen Raabe	Hubertusstraße 12-22	16 547 Birkenwerder	0 33 03/52 22 55
Internist			
Dr. Jacobs & Dipl.-Med. Krupp	Viereckweg 1-3	13 125 Berlin-Buch	0 30/9 41 08 10
Kinder- und Jugendärzte			
Dr. med. Cornelia Kapke	Bergfelder Straße 1	16 547 Birkenwerder	0 33 03/40 34 65

Trotz kranker Nieren mitten im Leben

Trotz einer Nierenerkrankung mitten im Leben: Was früher unmöglich erschien, ist dank modernster medizinischer Möglichkeiten im Alwall-Haus heute schon fast der Normalfall. Schon seit geraumer Zeit werden hier mehrere Möglichkeiten der Dialyse angeboten. Neben dem Standardverfahren der Bicarbonatanalyse und der acetatfreien Biofiltration, die sich besonders bei Patienten mit schwerer Übersäuerung und Kreislaufproblemen anbietet, wird im Alwall-Haus auch die Nachtdialyse angeboten. Noch weniger Einschränkungen als bei den genannten Hämodialyseverfahren erleben Patienten, die für eine Bauchfelldialyse als vollwertiges Verfahren der Nierenersatztherapie geeignet sind. Während bei der Hämodialyse das Blut außerhalb des Körpers gereinigt wird, nutzt man für die Peritonealdialyse, also Bauchfelldialyse, das gut durchblutete Bauchfell, mit einer Gesamtoberfläche von ungefähr zwei Quadratmetern als körpereigene Dialysemembran. Diese Methode kann auch zuhause oder im Urlaub angewandt werden. Dipl.-Med. Götz Krupp, der zusammen



Ein fast normales Leben führen – mit Hilfe des Teams vom Alwall-Haus.

mit Dr. Henrik Jakobs das Alwall-Haus leitet: „Viele unserer Patienten können tagsüber ein fast normales Leben führen und gehen sogar wieder arbeiten.“

Hilfe bei Nierenleiden im Alwall-Haus
Internistisch-nephrologische Praxis
Dr. Henrik Jakobs & Dipl.-Med. Götz Krupp
 Viereckweg 1-3 • 13 125 Berlin-Buch
 Tel. 0 30/9 41 08 10 • Fax 0 30/9 41 08 12
www.alwall-dialyse.de

Therapiezeit – die zeitgemäße Alternative

Hell, freundlich und modern erstrahlt die neue, im Mai 2013 eröffnete Praxis für Ergo- und Physiotherapie von Lydia Röthel und Inken Westphal im Zentrum Birkenwerders. Und wer sich erst in die Hände der beiden ebenso freundlichen wie fachkundigen Inhaberinnen der neuen Praxis begibt, wird sich möglicherweise wundern, wie angenehm und erholsam Therapie heutzutage sein kann. Die großzügigen Behandlungs-, Entspannungs-, Übungs- und Ruheräume tragen anregende Namen wie „Auszeit“, „Entspannungszeit“, „Kreativzeit“ oder „Zeit für uns“ und stimmen Patienten gekonnt auf das Kommende ein. „Ergotherapie und Physiotherapie ergänzen sich ausgezeichnet“, erklärt Diplom-Physiotherapeutin Inken Westphal. Während sie mit Manueller Therapie, Lymphdrainage, Marnitztherapie, Krankengymnastik, Massage, Fango-



Modern eingerichtete Behandlungsräume sorgen für eine angenehme Atmosphäre.

gopackungen, Kinesiotaping oder Elektrotherapie eher für die Aktivierung des Stoffwechsels, die Verbesserung der Beweglichkeit, der Koordination und des Gleichgewichts und somit eher für die Grobmotorik zuständig ist, kümmert sich Ergotherapeutin Lydia Röthel eher um die Feinmotorik. Ihre Spezialität sind motorisch sowie psychisch funktionelle Behandlungen, Hirnleistungstraining,

sensomotorisch perzeptive Behandlungen sowie thermische Anwendungen wie zum Beispiel das äußerst beliebte Paraffinbad. Lydia Röthel: „Es wirkt wunderbar durchblutungsfördernd und muskelentspannend, außerdem lindert es Schmerzen.“ Seit November 2013 ergänzen Martina Landgraf an der Rezeption und der Physiotherapeut Jens Teege das Team um die beiden Inhaberinnen.

therapiezeit
Praxisgemeinschaft für
Ergotherapie und
Physiotherapie
Lydia Röthel und
Inken Westphal
Hauptstraße 38/40
16 547 Birkenwerder
www.therapiezeit.com



Nuklearmedizin			
FA Sybille Grimmel	Clara-Zetkin-Straße 17	16 547 Birkenwerder	0 33 03/53090
Dr. med. Michael Heinrich	Clara-Zetkin-Straße 17	16 547 Birkenwerder	0 33 03/53090
Orthopädie			
Dipl.-Med. Bärbel Blankenburg	Hubertusstraße 12-22	16 547 Birkenwerder	0 33 03/52 21 51
Dipl.-Med. Joachim Bärwolff	Hubertusstraße 12-22	16 547 Birkenwerder	0 33 03/52 20
Dipl.-Med. Christine Tetzlaff	Hubertusstraße 12-22	16 547 Birkenwerder	0 33 03/52 21 51
Orthopädie und Unfallchirurgie			
Dr. med. Roland Glöckner	Hubertusstraße 12-22	16 547 Birkenwerder	0 33 03/52 21 51
Priv.-Doz. Dr. med. Karsten Labs	Hubertusstraße 12-22	16 547 Birkenwerder	0 33 03/52 21 31
Physikalische und Rehabilitative Medizin			
Dr. med. MPH Erdmute Pioch	Bergfelder Straße 1	16 547 Birkenwerder	0 33 03/297 87 47
Plastische Chirurgie			
Dr. med. Ursula Tanzella	Hubertusstraße 22	16 547 Birkenwerder	0 33 03/52 22 37
Psychologischer Psychotherapeut			
Dipl.-Psych. Simone Jacker	Erich-Mühsam-Straße 16	16 547 Birkenwerder	0 33 03/5 96 08 99
Dipl.-Psych. Ralf Jansen	Erich-Mühsam-Straße 16	16 547 Birkenwerder	0 33 03/5 96 08 98
Dipl.-Psych. Sigrid Neuendorf	Lindenallee 21	16 547 Birkenwerder	0 33 03/40 44 71
Zahnärzte/Oralchirurgie			
ZA Detlef Gunia	Clara-Zetkin-Straße 17	16 547 Birkenwerder	0 33 03/50 22 51
Dr. med. dent. Stefanie Gunia	Clara-Zetkin-Straße 17	16 547 Birkenwerder	0 33 03/50 22 51
Dipl.-Stom. Bettina Däerich	Hauptstraße 38	16 547 Birkenwerder	0 33 03/40 26 54
Dr. med. Uta Joachim	Hauptstraße 38	16 547 Birkenwerder	0 33 03/40 26 54
Dipl.-Stom. Katja Krause	Theodor-Storm-Straße 9	16 547 Birkenwerder	0 33 03/40 26 70
Krankenhaus			
Asklepios Klinik	Hubertusstraße 12-22	16 547 Birkenwerder	0 33 03/52 20
Domenikus Krankenhaus	Kurhausstraße 30	13 467 Berlin	0 30/4 09 20



Hubertusstr. 12-22 16547 Birkenwerder
 Tel.: 03303 / 522 - 0 Fax: 03303 / 522 - 222
 www.asklepios.com/birkenwerder
 info.birkenwerder@asklepios.com

Fachbereich Orthopädie

Chirurgieprechstunde
 PD Dr. Karsten Labs, App. - 131
 Sprechstunde Wirbelsäule
 Dr. Roland Glöckner, App. - 151
 Sprechstunde Endoprothetik
 Dr. Dirk Ickloff, App. 555
 Sprechstunde Arthroskopie
 Dr. Gregor Möckel, App. - 555
 Rheumaortho. & Sonographie
 DM Joachim Bärwolff, App. - 555
 Praxis für Physiotherapie
 App. - 158

Fachbereich Diabetologie

Chirurgieprechstunde
 Dr. Jürgen Raabe, App. - 256
 Diabetologische Fußambulanz
 App. - 203
 Diabetes Stoffwechsellabor
 App. 255
Fachbereich Gefäßchirurgie
 Chirurgesprächsstunde
 Dr. Mario Kunnert App. - 219
 Ernährungsgesprächsstunde
 App. 203

Praxen im Medizinischen Versorgungszentrum

Orthopädie
 DM C. Tetzlaff, App. - 151
 DM B. Blankenburg, App. - 151
 Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
 Jeanette Richter, App. 536
 Radiologie
 Dr. Andreas Fussen, App. - 133
 Schmerztherapie
 Dr. Kallirio Tietze, App. - 480
 Ambulantes OP Zentrum
 Hauptstraße 38-40
 Tel. (03303) 501 - 395



Die grünen Damen der Asklepios-Klinik

Sparzwänge und Fallpauschalen, Mangel an Pflegekräften und medizinischem Personal, die Krankenhauslandschaft hat sich verändert, ist effizienter, ökonomischer und rationeller geworden. Die Patienten werden durch Hightec-Medizin gut versorgt, aber es bleibt kaum Zeit für Gespräche, für die Seele der Kranken. Um so mehr schätzen die Ärzte und Schwestern der Asklepios-Klinik in Birkenwerder, dass es sie gibt, die Grünen Damen mit Christa Tschernig. Gemeinsam mit der Leitung der Klinik wurden die „Grünen Damen“ 2003 mit Gleichgesinnten gegründet. Nach dem Vorbild und unter dem Dach der Evangelischen Krankenhaushilfe, die heute schon bundesweit 11.250 Mitarbeiter im Ehrenamt dieses dankenswerten Dienstes zählt. Aus Nächstenliebe vor allem haben sie sich zusammengeschlossen, um sich Zeit für die Patienten zu nehmen für ein Gespräch, wie Ursula Franosch es anbietet, die es aus Osthesen ins Brandenburgische verschlagen hat, wo sie schon 25 Jahre diesen Dienst tat.

Grunda Wegner hatte schon mit dem Krankenhaus zu tun, als sie noch in der Apotheke Medikamente bereitstellte. Nun im verdienten Ruhestand macht sie Lotsendienste, sorgt seit sechs Jahren dafür, dass vor Untersuchungen oder Eingriffen aufgeregte Patienten nicht in der Klinik umherirren. Auch Gerlinde Hofer hat so ein „Helfersyndrom“ wie sie selbst sagt und dass man lernen muss, zuzuhören, denn der Patient sei nun einmal die Hauptperson. Eine der jüngsten im Team ist die einstige Mikrobiologin Wanda Köhler, die Lotsendienste macht, schon einmal das Gepäck der Patienten trägt oder einen Rollstuhl organisiert.



Mit Hochachtung unterstützen Chefärzte und Klinikpersonal die Damen in den braunen Westen in ihrem ehrenamtlichen Dienst. Die Patienten kommen oft von weit her und deshalb ist Besuch selten. Um so erfreuter sind sie, wenn jemand vorbei schaut zum Vorlesen aus Zeitungen oder Büchern, für die Begleitung zu Operationen und Untersuchungen, für Spaziergänge und kleine Besorgungen.

Das alles organisiert Christa Tschernig. Sie teilt die wöchentlichen Dienste der zwölf Grünen Damen ein, hält den Kontakt zur Klinikleitung und den Stationschwestern, führt Buch, was aufgefällt, wer noch einmal Besuch bekommen muss und sorgt sich um die Fortbildung ihrer Mitstreiterinnen. Sie wünscht sich gern neue Damen und auch Herren fürs Ehrenamt, denn der Dank der Patienten, die die Damen schon mal „Engel“ nennen, ist ein schöner Lohn für Wärme, Verständnis und Zuwendung.



Reisen im Zeichen des Panda

Wer auf Reise gehen möchte, kommt in Birkenwerder kaum an Panda-Reisen vorbei. Individuelle Entdeckungsreisen in ferne Länder, Reisen mit Rädern, Zugreisen, Familienreisen, Kreuzfahrten – es gibt nichts, was Jenny Bieber sowie ihre Mitarbeiterinnen Ilona Harnack und Andrea Kalman nicht ermöglichen können. Jenny Bieber: „Wir versuchen immer, genau das herauszufinden, was der Kunde eigentlich möchte.“ Bei der Beratung macht es sich bezahlt, dass sich das Team um Jenny Bieber stets fortbildet und selbst auf Reisen geht. Jenny Bieber: „Die Hotels, die wir empfehlen, würden wir auch für uns selbst buchen.“ Durch weitere Fachkräfte im Hauptgeschäft in Oranienburg, Bernauer Straße 100 sowie der weiteren Filiale an der Glienicker Spitze, Oranienburger Chaussee 13 haben die Reisespezialisten um Jenny Bieber viel Fachwissen angehäuft und fast jeden Winkel des Planeten selbst in Augenschein genommen. Jenny Biebers Reise-Empfehlung für 2014: „Noch einmal nach Cuba, wenn man es noch einmal so sehen möchte, wie es vermutlich bald nicht mehr sein wird. Wer nicht so weit will, sollte vielleicht mal über eine Reise mit dem Rad von Bauernhof zu Bauernhof nachdenken. Da gibt es ganz fantastische Angebote.“



Ilona Harnack (li.) und Jenny Bieber in der Filiale Birkenwerder

**Panda-Reisen • Inh. Jenny Bieber
Brieseallee 40 • 16547 Birkenwerder
Tel. 033 03/50 34 48
www.panda-reisen.com**

Richtig gehen



Fußgerechte, moderne Schuhe sind genau das, was Kunden in der Orthopädie-Schuhtechnik GmbH suchen – und finden. Denn Stephan Heidrich fertigt Schuhe und Schuheinlagen von höchster Qualität und absoluter Passform. Dabei werden die neuesten Anforderungen berücksichtigt und beispielsweise sensomotorische Einlagen angefertigt, die Reize an das Nervensystem geben und dadurch die Muskulatur anregen, wieder richtig zu arbeiten. Ergänzt durch die neueste Methode der Ganganalyse, der so genannten Innensohlenmessung kann eine Einlage gefertigt werden, die eine Umverteilung der Druckpunkte bewirkt und Verspannungen in Rücken und Schulter nachhaltig löst.

**Orthopädie – Schuhtechnik GmbH
Hauptstraße 44 • 16547 Birkenwerder
Tel. 033 03/40 23 54 • Fax 033 03/21 28 38**

Mit eigenen Ideen

Näurlich kann man bei Martina Dengs höchst individuellen Schmuck kaufen. Viele ihrer Kunden nutzen aber längst die Möglichkeit, zu unschlagbar günstigen Preisen selbst Schmuck herzustellen. Äußerst beliebt ist beispielsweise das Angebot an Paare, sich die Trauringe gegenseitig anzufertigen – symbolhafter und romantischer kann die Verbindung fürs Leben nicht sein. Martina Dengs: „Jeder hat Talent, es werden keine Vorkenntnisse gebraucht. Die Techniken werden in unseren dreimonatigen Kursen in kleinen Gruppen individuell vermittelt.“ Übrigens: Die Probestunde im Atelier ist kostenlos. Obendrein kann der Fortgeschrittenkurs kostenfrei verlängert werden.

**Creativ 66
Goldschmiedeatelier Martina Dengs
Havelstraße 123 • 16547 Birkenwerder
Tel. 033 03/21 70 69 • www.creativ66.de**



Muse Metall für eine eigenwillige Malerin

Wenn Brigitte Körber über ihre Motive spricht, dann reagieren viele Kunstliebhaber mit Erstaunen. Denn das sind Schrauben und Späne, Kurbelwellen und Zahnräder, stahlhartes Metall, glänzend geformt, in kalten Tönen mit Lichtreflexen. Acryl im Großformat so präzise und plastisch, dass der Beschauer die Nockenwelle aus dem Bild nehmen will als vollwertiges Autoersatzteil.

Dabei fing die in Berlin geborene Malerin mit Aquarellen von Katzen und feingliedrigeren femininen Körper an, „Mädchenträume“, wie sie sagt. Sie hatte ja schon als Kind gern gezeichnet und gemalt, konnte sich vorstellen, einmal etwas mit der Grafik oder Malerei zu machen. Die Eltern fragten sich, von wem sie wohl diesen Fimmel hat und schlugen eine Bürolehre vor, etwas Sicheres. Sie gaben sich zufrieden, als ihre Tochter Religionslehrerin wurde. Um sich im Zeichnen und Malen zu vervollkommen, die Basis und die Weichen für eine künstlerische Lebensweg zu legen, studierte sie unterstützt von ihrem Ehemann Peter, erfolgsorientiert bei Wolf Maria Wetzig und Professor Seiß. 1984 begann Brigitte Körber, in Zeit und Können gereift, ihren Lebensunterhalt, Farben und



Leinwand als freischaffende Malerin zu verdienen. Mit dem Rückhalt und dem Zuspruch der ständig wachsenden Familie, zu der bald drei Kinder gehörten. Sechs Jahre, bis zu einem Erlebnis, das ihr bisheriges künstlerisches Dasein auf den Kopf stellte. Bei einem Besuch in der Firma ihres Mannes konnte sie sich nicht satt sehen, wie die die metallenen Kleinteile blaugrau funkelten und glänzten, wie sich die Stahlspänen verfarbten und Öllachen in Regenbogenfarben schillerten, wo Licht und Schatten mit



dem Stahl spielten, eine technische Welt, die sie verzauberte. Brigitte Körber fasziniert im Wunderland.

Sie machte sich Mut: „Wenn du Frauenköpfe und Katzen malen kannst, dann auch Schrauben und Muttern.“ Leichter gesagt als auf Leinwand gebannt, sich mit kalter lebloser Technik künstlerisch auseinander zu setzen. „Ich habe mich in das Thema reingebissen und kann mir nicht vorstellen, etwas anderes zu malen“, so die attraktive blonde Künstlerin. Im Souterrain



ihres Hauses im Norden Berlins stellt sie sich meist barfuß der Herausforderung Technik in Kunst umzusetzen. Vierjährige Studien beim Maler Professor Lüperts in seiner Meisterklasse, der ihren eigenwilligen Arbeiten hohe Anerkennung zollte: „handwerklich ist Ihnen nicht mehr beizubringen“. Die Malerin Körber weiß, wenn ein Bild gelungen ist und ein anderes nicht, das sie dann schonungslos vernichtet. „Aus dem Zerstorsten entsteht ganz oft etwas Neues. Wenn es im Bauch krabbeln, dann muss ich malen. und auf weißer Leinwand entsteht etwas ganz Eigenes, verselbstständig ein Bild.“

Ihre eindrucksvollen Bilder zieren die Wände ihres Hauses, das Foyer der Firma ihres Mannes in Birkenwerder sowie Showroom und Kantine der GMG in Bayern. Auch Galerien in Hamburg, München, in Salzburg, den USA und Katowice laden Brigitte Körber gern ein. Eine Künstlerin, die entgegen dem Modetrend in der bildenden Kunst der chaotischen wie geordneten Welt der Technik einen Rahmen gibt.

Angelverein „Briesetal“ Birkenwerder e.V.
Jürgen Sommer, Tel. 0 33 03/40 09 97,
16 540 Hohen Neuendorf, Kurt-Tucholsky-Straße 1

Angel-Verein „Gründling“ 1939 e.V.
Detlef Hemmerling, Tel. 03301/53 44 02,
16 515 Oranienburg, Arthur-Becker-Straße 11
www.angelverein-birkenwerder.de

BBC 1908 e.V. (Birkenwerder Ballspiel-Club)
Uwe Linz, Tel. 01 76/10 34 19 68,
16 541 Birkenwerder, PF 11 44, www.bbc08.de

Boxsport Kampfgeist e.V.
Mario Spilmann, Tel. 0 33 03/59 82 57,
16 547 Birkenwerder, Richard-Wagner-Straße 12,
www.kampfgeist-boxsport.de

DAV „OG Nord“ Birkenwerder e.V.
Hans-Ulrich Gramenz, Tel. 0 33 03/50 20 52,
16 547 Birkenwerder, Am Briesewald 9
Fam_Gramenz@web.de

Domino e.V.
Lutz Karnauchow, Tel. 0 33 03/29 37 60,
16 547 Birkenwerder, Karl-Marx-Straße 84-86
www.domino-world.de

Förderverein der Clara-Zetkin-Gedenkstätte e.V.
Manuela Dörnenburg, Tel. 0 33 03/50 29 20,
16 547 Birkenwerder, Sacco-Vanzetti-Straße 44a
doernenburg-roder@gmx.de

Freundeskreis Geschichtsstübchen
Erika Schürhoff, Tel. 0 33 03/50 15 01,
16 547 Birkenwerder, Fontaneweg 16
geschichtsstuebchen@birkenwerder.de

Freunde und Förderer der Kita „Birkenpils“ e.V.
Kerstin Wunderlich, Tel. 0 33 03/40 09 65,
16 547 Birkenwerder, Burgstellenweg 14
www.kita-birkenpils.de

Freunde und Förderer der Kita „Festung Krümelstein“ e.V.
Alexander Dieck, Tel. 0 33 03/40 25 67,
16 547 Birkenwerder

Förderverein der Kita „Rumpelstilzchen“
Manuela Möhring-Volmer, Tel. 0 33 03/21 67 77,
16 547 Birkenwerder

Förderverein der Integrativ-kooperativen Grundschule e.V.
Katrin Merten, Tel. 0 33 03/21 04 41,
16 547 Birkenwerder, Hauptstraße 61

Förderverein der Regine-Hildebrandt-Schule
Bärbel Kübler, Tel. 01 75/5 86 80 04,
16 547 Birkenwerder, Hubertusallee 30
www.foerderverein-hildebrandtschule.de

Förderverein Feuerwehr Birkenwerder
Frank Hübschmann, Tel. 0 33 03/40 15 44,
16 547 Birkenwerder,
www.foerderverein-ffw-birkenwerder.de

Handel- und Gewerbetreff Birkenwerder e.V.
Dr. Eckard Uhlig, Tel. 0 33 03/5 59 60 94 80,
16 547 Birkenwerder, Brieseeallee 39
www.hgt-birkenwerder.de

Kammermusikfreunde Birkenwerder e.V.
Joachim Weigert, Tel. 0 33 03/59 84 55,
16 547 Birkenwerder, www.kmfb.de

Litauenhilfe Birkenwerder e.V.
Reinhard Schlarmann, Tel. 0 33 03/50 54 10,
16 547 Birkenwerder, Lindenhof Siedlung 8
www.litauenhilfe-birkenwerder.de

Modellbahnfreunde Nordbahn e.V.
Günter Logé, Tel. 0 33 03/40 66 99,
16 547 Birkenwerder

Motorwassersportclub Birkenwerder e.V.
Jana Schulze, Tel. 0 33 03/50 15 37,
16 547 Birkenwerder, Havelstraße 63a
www.mc-birkenwerder.de

Ruderverein Birkenwerder e.V.
Oliver Blum, Tel. 0 33 03/50 20 79,
16 547 Birkenwerder, Bergfelder Straße 4
www.rv-bkw.de

Sportgemeinschaft Birkenwerders West des DAV e.V.
Michael Donovang, Tel. 0 33 03/40 07 83,
16 547 Birkenwerder, Havelstraße 108

SV Grün-Weiß Birkenwerder Sektion Frauengymnastik
Kerstin Wunderlich, Tel. 0 33 03/40 09 65,
16 547 Birkenwerder

SV Grün-Weiß Birkenwerder Sektion Leichtathletik
Jens Hawemann, Tel. 0 33 03/50 89 52,
16 547 Birkenwerder, Summter Straße 26
www.leichtathletik-birkenwerder.de

Verband der Garten- und Siedlerfreunde Oberhavel e.V.
Bernd Baberowski, Tel. 0 33 03/40 38 28,
16 547 Birkenwerder, Weimarer Straße 35
www.vgs-oberhavel.de

Verein Treffpunkt Birkenwerder e.V.
Ludwig Schattka, Tel. 0 33 03/29 76 72,
16 547 Birkenwerder

Verein zur Förderung der Jugendarbeit Birkenwerder
Christian Dittert, Tel. 01 57/83 02 61 16,
13 469 Berlin, Titiseestraße 2

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V.
Gordon Ladwig, Tel. 0 33 03/40 01 31,
16 547 Birkenwerder
gorlad@alice.de

Verein „Treffpunkt Birkenwerder e.V.“
Herr Scheel, 16 547 Birkenwerder

Verein zum Schutz des Briesetals und der Havelwiesen e.V.
Ute Lüty, Tel. 0 33 03/50 16 46,
16 547 Birkenwerder, Am Werder 8
www.briesetal-verein.de

Verein zur Förderung ehemaliger Olympischer Sportarten e.V.
Werner Lehmann, Tel. 0 33 03/40 97 25,
16 547 Birkenwerder, Bergfelder Straße 8
www.retrolympics.de

Waldschule Briesetal e.V.
Frau Witzel, Tel. 0 33 03/40 22 62,
16 547 Birkenwerder, Briesee Nr. 13
www.waldschule-briesetal.de

Die Tabelle der Vereine erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sollten Sie Ihren Verein in dieser Übersicht nicht wiederfinden oder die Angaben fehlerhaft sein, informieren Sie bitte die Gemeindeverwaltung oder den Stadtmagazinverlag, damit in der nächsten Ausgabe des Gemeindemagazins die Daten aktualisiert erscheinen können.

Eine Villa, wo die Musik zu Hause ist

Und ein Vollblutmusiker, der Trompeter an der Deutschen Oper Joachim Weigert. Seit sechs Jahren lädt das Haus im Zentrum von Birkenwerder, das auch Heimstatt der Kammermusikfreunde ist, zu musischen Events der Extraklasse ein. Die einstige Ärztvilla, in der oft kranke Menschen fast ein Jahrhundert Heilung, Rat und Hilfe suchten, ist nun ein Ort für die Seele, eine Kulturoase im Oberhavelkreis, die nicht nur den Birkenwerderanern in hektischer Zeit Augenblicke der Entspannung und Erbauung bietet.

Der Verein „Kammermusikfreunde Birkenwerder e.V.“, dem Trompeter Weigert vorsteht und der inzwischen achtzig Mitglieder zählt, bestimmt die Klangfarbe in der Jugendstilvilla. Hier sind gern internationale Opernstars, Solisten der Staatsoper und der Deutschen Oper Berlin oder Nachwuchskünstler im Salon zu Gast ebenso wie Autoren mit ihren Werken. Da klingen schon einmal unvergleichliche Töne einer echten Stradivari oder werden Kinder mit für sie gestalteten Konzerten begeistert. Im „kleinen Ofenmu-



seum“, dem anheimelnden Keller, spielen internationale Jazzgrößen oder Folkgruppen auf. Und mit „Advent im Salon“ veranstalten Joachim Weigert und seine Musiker einen stimmungsvollen Adventsnachmittag, an dem Kinder Gedichte vortragen, danach zum Musikinstrument greifen und mit Freunden Weihnachtslieder spielen. Nach den Solisten aus dem Gewandhausorchester Leip-



Villen-Chef Joachim Weigert

zig, den Berliner Philharmonikern, der Berliner Opernhäuser in der Reihe „Opernstars hautnah“ machten den Auftakt 2014 der Chefdirektur der Deutschen Oper, Generalmusikdirektor Runnicles am Klavier mit einer Konzertmeisterin und dem Solocellisten seines Orchesters mit Kammermusik von Beethoven und Schumann.

Neben den rund drei Dutzend Veranstaltungen im Jahr sorgen sich die Kammermusikfreunde um ihren Nachwuchs und geben auf kostenlosen Leihinstrumenten Musikunterricht. Der Hausherr, der stolz darauf ist, dass auch seine



Kinder Musikinstrumente beherrschen, unterrichtet natürlich Trompete, Posaune, Tenorhorn und Tuba. Und die vereinten Blechbläser laden ein zum begeistert ausgenommenen „Birkenbrass“.

2014 soll die Aktion „Birkenwerder macht Musik“ ins Leben gerufen werden. Instrumentalisten verschiedenster Instrumente bekommen Gelegenheit, in der Villa mit Hilfe eines qualifizierten Musikers zu proben und vielleicht sogar das Erarbeitete in einem Konzert vorzustellen. Alle sind eingeladen, Ängste, sich zu blamieren sind da völlig unnötig, versichern die Kammermusikfreunde. Und als wäre die Organisation der Veranstaltungen, sein musikalischem Broterwerb in der Deutschen Oper sowie der Musikunterricht noch nicht genug, ist der Joachim Weigert zudem Inhaber eines kleinen aber feinen Musikverlages, der ebenfalls in der musikerfüllten Villa beheimatet ist und als Geheimtipp gilt, wo es schnell Noten aller Verlage und manchmal sogar zum Schnäppchenpreis gibt.

www.kmfb.de

Bienenfleißig im Dienste des kleinsten Haustieres

Ungezählte Pflanzen dieser Erde sind auf Bienenbestäubung angewiesen und bei den Kulturpflanzen ist es wissenschaftlich belegt, dass die Ernteerträge umso höher ausfallen, je intensiver bestäubt wurde. „Natürlich können wir Menschen ohne Biene überleben, aber unsere Welt und unser Leben wäre um Vieles ärmer“, sagt Professor Kaspar Bienefeld. Er ist Direktor des Länderinstituts für Bienenkunde in Hohen Neuendorf.



Seit einigen Jahrzehnten wird mit Sorge beobachtet, dass die Bienendichte in Deutschland zurückgeht. Das liegt auch daran, dass die Bienenzucht nicht mehr so attraktiv ist wie früher. Im Augenblick gibt es 640.000 Bienenvölker, die von rund 90.000 Imkern gehalten werden. In Brandenburg steigt die Zahl leicht, so dass 2013 rund 38.900 Völker der Honigbiene durch Feld und Flur schwirrten, von 3.500 Imkern betreut. Ihnen hilft das Institut mit einem Spektrum an Dienstleistungen wie die Untersuchung der Amerikanischen Faulbrut, auch mit künstlicher Besamung von Königinnen, die im Rhyth-

mus von fünf Jahren mit andersfarbigen Punkten gekennzeichnet werden. 2014 ist grün die Modefarbe. Das Institut untersucht die Qualität des Honigs, führt Leistungsprüfungen durch und gibt Bienenköniginnen ab. Auch Bienen können krank sein, wenn sie vergiftet wurden, von Parasiten, Bakterien und Viren befallen sind oder wenn Pilze über die Brut herfallen. In der Pathologie des Instituts werden die Ursachen und Erreger der Bienenkrankheiten untersucht und erforscht. Der häufigste Parasit in den Bienestöcken ist die Varroa-Milbe, die zu großen Verlusten in den Bienenvölkern führt und der die Mitarbeiter des Instituts besondere Aufmerksamkeit widmen. So forschen sie erfolgreich, um unter Anwendung molekular-genetischer Methoden Bienen mit Varroatoleranz zu züchten. Züchterische Erfolge haben auch dazu geführt, dass unsere Honigbiene heute sanfter und widerstandsfähiger ist und mehr Honig denn je einbringt. Der Honigertrag liegt bei 23 kg je Volk und Jahr in Deutschland. Neben der wichtigen wirtschaftlichen Bedeutung besitzt die Imkerei einen hohen ethischen Wert als ein naturnahes, entspannendes wie auch geringfügig einträgliches Hobby. Seit 90 Millionen Jahre gibt es Bienen auf der Erde, wie ein im Bernstein eingeschlossenes Insekt aus einer Tongrube in New Jersey belegt. Seit Jahrtausenden hält der Mensch Honigbienen als Haustiere. Weshalb, erklärt Professor Bienefeld so: „Bienen überwintern als ganze Völker, bevorraten sich für den Winter und sammeln dafür mit besonderem Eifer im Frühjahr und Sommer. Sie haben ihre



eigene Sprache, den so genannten Bienentanz, mit der sie sich über Lage der Tracht, die Qualität und Menge verständigen. Außerdem passen sich gegenüber anderen Bestäubern schnell an die verschiedenen Blüten und Pflanzen an, sind praktisch überall einsetzbar, weil ja leicht und gut zu transportieren und sie stehen in großer Zahl zur Verfügung.“

In der Literatur, in Gedichten und Liedern wurde die Honigbiene lange schon vor der „Biene Maja“ besungen. So im „Des Knaben Wunderhorn“ 1806 vom Achim von Arnim und Clemens Brentano:

*Ein Liedlein will ich singen von
Honigvögelein,
Die hin und her sich schwingen,
wo bunte Blumen sein.
Das Völklein in dem Grünen;
es schmauset auf der Weid;
Ich singe von den Bienen
auf dieser freien Heid.*

Noch bekannter ist das alte Kinderlied „Summ, summ, summ“, das der Germanist Hoffmann von Fallersleben 1843 aufgeschrieben und verlegt hat und

heute noch hier und da zu hören ist. Pädagogisch wertvoll bringt es den heranwachsenden Knirpsen schon früh den Nutzen der Bienen bei und nimmt ihnen die Angst vor dem Bieneengesumm im Garten:

*Summ, summ, summ!
Bienenchen summ' herum!
kehre heim mit reicher Habe,
bau' uns manche volle Wabe!
Summ, summ, summ!*

Neben dem Nutzen als Lieferant von Honig, der schon in der Antike als Leckerei und Süßmittel hohen Wert hatte, spielte er auch in der Volksheilkunde zur Kräftigung Kranker eine große Rolle, wirken doch seine Fermente fördernd auf die Verdauung und den Mineralstoffwechsel des Körpers. Heute wirken Salben und Injektionen aus Bienengift, zu deren Abgabe Bienen zum Stechen auf einer Glasplatte mit elektrischen Impulsen ange-

regt werden, schmerzstillend und heilend bei rheumatischen Symptomen. Der weitaus größte Nutzen besteht beim Übertragen von Blütenstaub nicht nur auf Pflanzen der Landwirtschaft und der Gärtnerei, sondern auch auf Heil- und Gewürzpflanzen, auf Blumen und viele Wildpflanzen in Feld, Wald und Wiese. Diesen Wert der Bienen hatte der Lehrer Christian Conrad Sprengel schon 1793 erkannt und ein Buch veröffentlicht „Das entdeckte Geheimnis der Natur bei der Befruchtung der Blumen“. Er forderte darin, dass „der



Staat ein stehendes Heer von Bienen“ halten müsste. Weltweit werden heute sogar Bienenvölker zur Blütenbestäubung gemietet, so für viele Obstplantagen in Skandinavien für den Samenbau von Rot-



tee und in Amerika zur Saatgutgewinnung der Luzerne. Das ist in Kanada für viele Imker einträglicher als das Geschäft mit dem Honig. Zwar wird hierzulande der Bestäu-

bungsnutzen, der sich aber über längere Zeit in einem Ertragszuwachs nachweisen lässt, zu wenig anerkannt und noch weniger honoriert. Kluge Obstbauern jedoch vereinbaren mit ortsansässigen Imkern schon die Wanderungen durch die verschiedenen Kulturen und beteiligen sich finanziell oder mit Fahrzeugen an Transporten der Bienen, vereinbaren Termine für das Ausbringen von Insektiziden oder halten günstige Aufstellplätze frei.

Um mehr über die Honigbiene und die Arbeit der Wissenschaftler zu erfahren, öffnet das Länderinstitut für Bienenkunde am letzten Sonntag im August seine Tore. Jeden Mittwoch wird zudem Qualitätshonig verkauft und Schulklassen haben die Chance, in der Freien Universität Berlin bei Mitmachexperimenten Honig zu analysieren und zu probieren.

Länderinstitut für Bienenkunde
Hohen Neuendorf e.V.
Friedrich-Engels-Straße 32
16 540 Hohen Neuendorf
Tel. 0 33 03/29 38 30
www.honigbiene.de

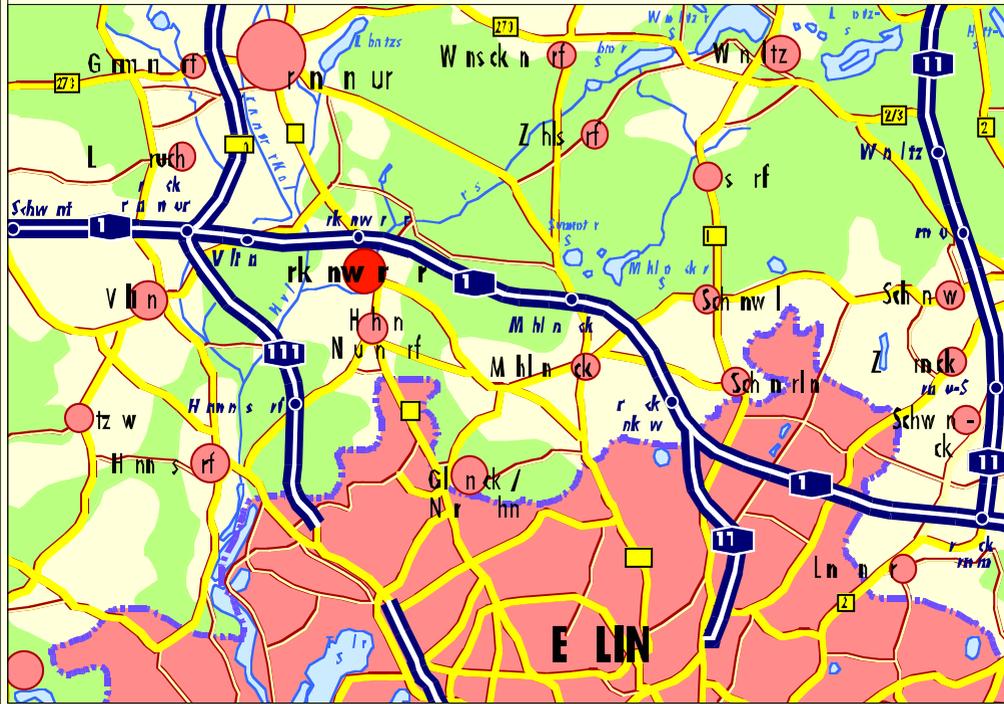
Ausbildung und Betreuung für alle Felle

Menschen zu befähigen, mit ihren Hunden richtig umzugehen: Das ist das Ziel jeder Ausbildung bei Sabine Braun, die seit 2008 ihre Hundeschule und Hundepension Labbiland erst allein und seit September 2012 als Familienbetrieb im Team mit ihrer Tochter Marie-Alice betreibt. Motivation und Vertrauen sind auch bei der Erziehung eines Hundes die wichtigsten Bausteine, davon ist Sabine Braun überzeugt – und in der Regel lernt nicht nur der Hund dabei eine Menge. Inzwischen nimmt Sabine Braun auch bei der Prüfungen für den Hundehüterschein ab, nicht wenige „Herrchen“ und „Frauchen“ kennt sie schon seit der Welpenerziehung beziehungsweise Jungwelpenausbildung ihrer vierbeinigen Begleiter. Neben weiteren Spezialkursen wie dem Fun-Agility genannten Parcours-Training, Apportier-Training und Trickdance bieten Sabine Braun und Tochter Marie-Alice auch einen Hundekindergarten sowie eine Tagesstätte und Urlaubsbetreuung für Hunde an, die dabei in freiem Spiel agieren können.



Mit Motivation und Vertrauen helfen Sabine und Marie Alice Braun zu gut erzogenen Hunden.

Labbiland
Hundeschule • Hundepension • Hundezucht
 Birkenwerderstraße 10
 16562 Hohen Neuendorf OT Bergfelde
 Tel. 03303/215730 • Mobil 0173/9268082
 www.labbiland.de • bienebraun@aol.com



Ahornallee	D3	Am Mönchberg	CD3	Am Quast	DE3	Am Werder	C3	Bachstelzenweg (5)	C1	Blumenweg	C2	Clara-Zetkin-Straße	D3
Akazienweg	D3	Am Mönchseesteg	C3	Am Quast	C1	Am Werder	B3	Bayernstraße	B3	Briesallee	B3	Drosselweg (1)	C1
Alter Krugsteig	C3	Am Mühlentfeld	B3	Am Wacholderbusch	E3	An der Autobahn	BC2	Bergallee	D3	Brisestieg	B3-4	Eichholzstraße	BC3
Am Alten Friedhof	C2-3	Am Nibelungenpl.	D3	Am Walde	E2-3	An der Bahn	D3	Bergfelder Str.	DE4	Burgstellweg	C3	Elsterweg	C2
Am Karplenteich	B3	Am Paradiesgart.	B4	Am Waldfriedhof	CD1	August-Bebel-Platz	D3	Birkensteig	DE4	Bussardweg	C1-2	Erdebergstraße	B2-3

Johann-v-Buch-Straße B2
 Karl-Marx-Straße D3-4
 Karstraße D3
 Kiefernweg B4
 Kleiststraße D4
 Knebebeckstraße B2
 Kurze Straße D4
 Leistikowstraße D4
 Lindenallee D2-E3
 Lindenhof Siedlung C1
 Ludwig-Richter-Str. D4
 Finkenweg (3) C2
 Fichtenallee D2
 Fischenweg (4) C2
 Finkenweg (3) C2
 Fischenweg (4) C2
 Fländische Straße C3
 Florstraße C2-3
 Fontaneweg BC4
 Förstersteig D4
 Frankenstraße BC3
 Fr-Engels-Allee C3
 Friedensallee B3
 Friesenhof (6) B3
 Friesenstraße BC2
 Gartenallee D3
 Geschw.-Scholl-Str. D3
 G.-Freitag-Straße D3-4
 Haakestraße B2
 Halligenstraße B2
 Hans-Holbein-Straße A4
 Hasensprung D2
 Hauptstraße C1-4
 Havelstraße AC3
 Hensenstraße B3
 Hirschstraße D3
 Hohen Neuendorf Weg B4
 Hubertusstraße B3-4
 Humboldtallee B3-4
 Im Binnenfeld D4
 Im Fuchsbau B2
 Im Grund B3
 Im Vogelsang B3
 Im Winkel B4
 In der Niederh. (7) A4 B4
 Industriestraße B1-3
 Zeisigweg C1-2



■ **Allgemein-, Viszeralchirurgie,**

Orthopädie und Unfallchirurgie

Bauchchirurgie, Unfallchirurgie, Orthopädie, Endoskopische Chirurgie, Hand- und Fußchirurgie, Rheumatologie, Wirbelsäulenchirurgie, Endoprothetik, Tumorchirurgie, spez. Schmerztherapie

• Tel. 030/4092-521

■ **Geriatric und Tagesklinik**

Prävention, Erkennung, Behandlung und Früh-Rehabilitation von Krankheiten und Krankheitsfolgen im Alter

• Tel. 030/4092-361

■ **Innere Medizin und Internistische Intensivmedizin**

Kardiologie (Herz) mit Telemetrie, Gastroenterologie (Leber, Galle, Magen, Darm), Pulmonologie (Lunge) und Intensivmedizin

• Tel. 030/4092-516

■ **Anästhesie und operative Intensivmedizin**

Anästhesiologische Versorgung aller operativen Eingriffe, Intensivmedizinische Betreuung und Schmerztherapie

• Tel. 030/4092-535

■ **Radiologie**

Konventionelle Röntgendiagnostik und Computertomografie

• Tel. 030/4092-341

■ **Reitungsstelle**

Ambulante chirurgische Erstversorgung von leichten und mittelschweren Verletzungen und internistischen Notfällen rund-um-die-Uhr mit Notaufnahme

• Tel. 030/4092-330



So erreichen Sie uns:

Über die A111 Autobahnausfahrt
 Hermannstraße-Damen

Busverbindungen

Bus 125 Haltestelle Dominikus-KH
 Bus 220/325 Haltestelle Loerkesteig

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet
 unter www.dominikus-berlin.de.

